

Prüfvorschrift Nr. 77/13 für die technische Prüfung

Verlängerung der Nutzungsdauer von Style 170/210 Reserven

Sach- Nr.:

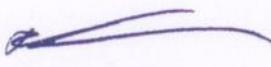
Style 210: 50-447/01:00

Style 170: 50-447/02:00

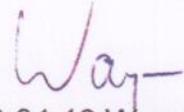
SPEKON

Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstrasse 40
02782 Seifhennersdorf

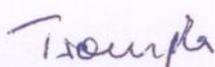
Erstellt:


22.04.13 Kleicke
Produktentwicklung

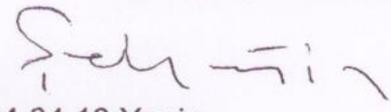
Geprüft:


23.04.13 Wagner
Leiter Design-Technologie

QM-Vermerk:


23.04.13 Trompka
Leiterin QM

Genehmigt:


24.04.13 Yegin
Geschäftsführer

1. Geltungsbereich

In Rahmen der Angleichung an internationale Regeln ermöglicht diese Vorschrift die Verlängerung der Lebenszeit von Sportfallschirm-Reserven der Firma Spekon über die in den jeweiligen Handbüchern genannte Grenznutzungsdauer von 15 Jahren auf max. 20 Jahre.

Diese Prüfvorschrift gilt für die Reservekappen Style 170 / 210 ab dem **Baujahr 2000**.

Explizit ausgeschlossen von dieser Vorschrift sind RG-2 Reserven.

2. Inhalt und Durchführung der Prüfung

2.1 Autorisierte Firmen/Personen

Zur Durchführung der Prüfung sind folgende Firmen/Personen autorisiert:

- **SPEKON**
Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstr. 40
02782 Seifhennersdorf
- **Ralf Homuth**
c/o Dresdner Fallschirmshop
Hechtstr. 14
01097 Dresden
- **Jens Klautky**
clo Fallschirmservice MD
Halberstädter Str. 126
39112 Magdeburg

2.2 Prüfinhalt

Die betreffende Reserve wird durch die in Punkt 2.1 dafür autorisierten Firmen/Personen einer umfassenden Nachprüfung unterzogen.

Der Prüfungsumfang umfasst folgende Positionen:

Prüfgegenstand / Prüfkriterium	Mess-, Prüf- und Hilfsmittel
1. Inspektion des Kappengewebes, der Fangleinen und der Nahtverbindungen auf Verschmutzungen und Beschädigungen. Ausführung von Reparaturen entsprechend Reparaturvorschrift Nr. 1 vom Juli 2011	visuell nach Prüfvorschrift des Betriebshandbuches des jeweiligen Musters Nähmaschine, Maßband,
2. Überprüfung der Reißfestigkeit des Kappengewebes nach dem zerstörungsfreien Test PIA TS 108. Bei negativen Test (Kappengewebe zerreißt) Reserve als luftuntüchtig kennzeichnen und für die weitere Nutzung sperren.	Spezialklemmzangen nach PIA TS 108, Federwaage

Prüfgegenstand / Prüfkriterium	Mess-, Prüf- und Hilfsmittel
3. Überprüfung der Fangleinenlängen. Bei unzulässigen Toleranzen Austausch der betroffenen Leinen durch geprüftes Material der gleichen Art.	Maßband, Federwaage Fangleinenzuschnitt, Riegelautomat
4. Bei Bedarf Überprüfung der Festigkeit von Fangleinen: Betreffende Fangleine heraustrennen und mit einer Last von 440 daN prüfen. Ersatz der Fangleine mittels geprüften Materials der gleicher Art. Bei negativen Test (Fangleine zerreißt) Reserve als luftuntüchtig kennzeichnen und für die weitere Nutzung sperren.	Zugfestigkeits- Prüfmaschine Fangleinenzuschnitt, Riegelautomat
5. Endkontrolle aller Reparaturen	visuell

Der Prüfer entscheidet entsprechend des Zustandes der Fangleinen über die Notwendigkeit einer Festigkeitsprüfung.

Werden alle Prüfungen erfolgreich bestanden, kann die Nutzungsdauer der betreffenden Reserve einmalig um 5 Jahre verlängert werden. Eine Grenznutzungsdauer von 20 Jahren ab Herstellungsdatum darf jedoch nicht überschritten werden.

Ein Gurtzeug mit auf der Grundlage der vorliegenden Prüfvorschrift verlängerter Nutzungsdauer muss zwingend jährlich nachgeprüft werden.

3.3 Dokumentation

Die umfassende Nachprüfung und die Seriennummer der Reserve sind in einem firmeninternen Prüfbericht zu dokumentieren.

Die Durchführung der Prüfung ist dem Halter in der Gerätebegleitkarte unter der Rubrik **Durchgeführte Arbeiten** wie folgt zu bescheinigen:

Prüfung gemäß Prüfvorschrift SPEKON 77/13 durchgeführt. Verlängerung der Nutzungsdauer bis xx/yy erteilt bei Einhaltung der jährlichen Nachprüfung.

Datum / Unterschrift / Stempel

4. Inkrafttreten

Die Prüfvorschrift tritt mit Datum ihrer Genehmigung in Kraft.